



# Segringer Gemeindebrief

---

Februar – März – April 2017

---



Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24,5-6

Es ist ein wunderbares Symbol: Wir feiern Ostern im Frühling. Die Natur erwacht zum Leben, alles beginnt zu blühen. Die Farben leuchten, die Tage werden länger.

Der Frühling lehrt uns das Geheimnis der Auferstehung: Totgeglaubtes erwacht zu neuem Leben.

Christus ist tot. Die Liebe Gottes ans Kreuz genagelt. Aus und vorbei! Grabeshügel. Ende der Hoffnung. Trauerarbeit und Trauerwege.

Doch dann geschieht ein Wunder. Der Auferstandene erscheint seinen Jüngerinnen und Jüngern. Den Frauen zuerst.

Und seither geht eine Botschaft um die Welt: Christus lebt! Der Tod ist besiegt.

Als Christen leben wir auf ewig. Die Gemeinschaft mit Christus ist durch den Tod nicht beendet. Oder wie Martin Luther sagt: „Mit wem Gott angefangen hat zu reden, mit dem hört er in Ewigkeit nicht mehr auf zu sprechen.“

In jedem Sonntagsgottesdienst, besonders aber an Ostern, feiern wir das Geheimnis des Lebens.

Wir sind eingeladen Platz zu nehmen, zu staunen und zu glauben.

Es ist ein wunderbares Symbol. Wir feiern Ostern im Frühling.

Nehmen wir Platz und staunen, mit Iris Macke:

*Komm, nimm Platz.*

*Die Farben sind wieder da,*

*der Wind ist lau,*

*der Tag lichtdurchwoben.*

*Komm, lass dich staunen.*

*Wie wäre das, wenn wirklich*

*Alles neu wird?*

*Wenn die Schönheit des Anfangs*

*Dein Leben bestimmt.*

*Und du dich im Blau zurücklehnst.*

*Komm, nimm Platz,*

*mitten in der Auferstehung.*

*Komm und spüre – alles ist bereit.*



Herzlichst

Ihr

*M. Roth, Ph.*

Pfarrer Markus Roth

Der Gottesdienst mit **Faschingspredigt** beginnt am 12. Februar um 10 Uhr. Im Anschluss ist **Mitarbeitenden-jahresempfang** im Gemeindehaus.

Pfarrer Markus Roth und Gemeindefreferentin Monika Gröner laden in der Passionszeit zu **Ökumenischen Exerzitien** ein. Mehr dazu auf S. 14.

Der **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmanden beginnt am Sonntag, den 26. März, um 10 Uhr.

**Passionszeit** ist Zeit des Fastens und des Verzichts. Worauf verzichten Sie? Vielleicht nehmen Sie sich in dieser Zeit bewusst täglich Zeit für sich, die Stille, für Gott?

Den **Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, den 3. März, um 19 Uhr in der Kirche Bösenlustnau. Mitsänger sind herzlich eingeladen zur 1. Probe eines Projektchores am Donnerstag, 9. Februar, 19 Uhr ins Gemeindehaus Bösenlustnau. Bereits am 17. Februar findet um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Segringen ein **Länderabend** statt.

An Ostern feiern wir die **Osternacht** um 5.30 Uhr in der zunächst dunklen Kirche. Die Lichtfeier mit Tauferinnerung und Heiligem Abendmahl schließen sich an.

Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger bei. Er ist für die **Sammlungen** im Jahr 2017 bestimmt. Anstatt von fünf Haussammlungen bitten wir Sie um Überweisung eines Betrages für die Sammlungen, den wir dann wieder aufteilen.

Das **Fastenopfer 2017** steht unter dem Thema: „Wir stehen füreinander ein“. In diesem Jahr geht es um Hilfe für die Ukraine. Helfen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen, dass wir auch in schweren Zeiten füreinander eintreten.

---

### Monatsspruch Februar:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Lukas 10,5

---



---

### Wussten Sie schon, ...

---

...dass im vergangenen Jahr 8717 Euro **Kirchgeld** überwiesen wurden? Vielen Dank im Namen des Kirchenvorstandes.

...dass am 25. Juni die **Silberne Konfirmation** für die Jahrgänge 1991 und 1992 gefeiert wird?

...dass die **Bürgerinitiative „Hand in Hand“** auch von Gemeindegliedern aus unserer Gemeinde getragen wird? Ein Faltblatt liegt bei.

...dass am Samstag, den 24. Juni ein **Gemeindeausflug** geplant ist? Es geht nach Augsburg, auf den Spuren der Reformation. Melden Sie sich an, im Pfarramt oder auf der Liste in der Kirche!

...dass die Dekanate Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Wassertrüdingen ein gemeinsames Heft zum **Reformationsjubiläum** herausgebracht haben? Es liegt diesem Gemeindebrief bei.

5. Febr.	Letzter n. Epiphantias <i>Lutherischer Weltbund</i>	9 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth) Mini-Gottesdienst m. Abendmahl	
12. Febr.	Septuagesimae <i>Kirchenmusik</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Faschings- predigt (Pfr. Roth)	
19. Febr.	Sexagesimae <i>Telefonseelsorge</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
26. Febr.	Estomihi <i>Kinderwerk Lima</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Thie)	
3. März	Freitag	19 Uhr	Weltgebetstag-Gottesdienst Kirche Bösenlustnau	
5. März	Invokavit <i>Fastenopfer</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Burmann)	
12. März	Reminiszerer <i>Orgelschüler im Dekanat</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
19. März	Okuli <i>Mini-Familien- Kindergottesdienst</i>	9 Uhr	(Prädikantin Raab)	
26. März	Lätare <i>kirchl. Dienst an Frauen und Müttern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
2. April	Judika <i>Diakonie in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
9. April	Palmsonntag <i>Konfirmandenspende</i>	9.30 Uhr	Konfirmation (Pfr. Roth) gleichz. Kinderbetreuung	
13. April	Gründonnerstag <i>Jugendarbeit d. Gemeinde</i>	19.30 Uhr	Taizé-Andacht mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
14. April	Karfreitag <i>Diakonisches Hilfswerk Dinkelsbühl</i>	9 Uhr 15 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Pfr. Roth) Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
16. April	Ostersonntag <i>Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>	5.30 Uhr 10 Uhr	Osternacht mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth) Gottesdienst (Pfr. i.R. Thie)	
17. April	Ostermontag <i>eigene Gemeinde</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
23. April	Quasimodogeniti <i>Flüchtlingsarbeit in DKB</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schachner)	
30. April	Misericordias Domini <i>Bibelverbreitung im In- und Ausland</i>	9 Uhr 10.30 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst (Pfr. Roth) Mini-Gottesdienst (Team)	

An Sonntagen mit diesem Zeichen  
Kursiv: Kollektenzweck



ist Kindergottesdienst.

Das Paradox unserer Zeit ist:

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten. Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft. Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine Besseren. Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt.

Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile. Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Dr. Bob Moorehead

Der gegenwärtige Augenblick ist das Fenster,  
durch das Gott in das Haus meines Lebens schaut.

Meister Eckhart

## Taufen

**Am 27. November**

Frieda, Tochter von  
Christina und Carsten  
Moßhammer, Hausertshof



Theo, Sohn von  
Monika und Daniel Hahn, Segringen

Mila, Tochter von  
Carolin und Kai Albrecht, Dinkelsbühl

**Am 22. Januar**

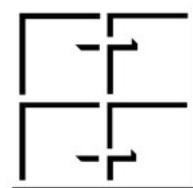
Paulina Sophie, Tochter von Michaela  
und Thomas Richter, Dinkelsbühl

Antonia, Tochter von Andrea und  
Daniel Maier, Hohenschwärz

## Beerdigungen

**Am 4. November**

Werner Röschinger,  
Obermeißling, 53 Jahre



Ostergarten in der Kirche

## Ostern

Mit dem Kreuzestod Jesu endet eine große Hoffnung. Traurig und ängstlich zogen sich seine Freunde nach Galiläa zurück. Doch plötzlich die unfassbare Nachricht: Jesus begegnet befreundeten Frauen, Petrus, den elf Jüngern, über 500 Anhängern und zuletzt Paulus. Man kann es kaum glauben! Die biblischen Osterberichte sind stockend, manchmal widersprechen sie sich, auch von Zweifeln ist die Rede. Aber die Botschaft ist eindeutig: Jesus ist zu neuem, unbegreiflichem Leben erweckt und tritt seinen Leuten mit dem vertrauten Gruß entgegen: „Friede sei mit euch!“ Was Ostern passiert ist, kann man nicht erklären. Aber es geschah Umwerfendes, Mitreißendes. Staunen und Jubel breiteten sich aus. Begeistert rief man sich zu: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Von nun an zogen die Jünger in die Welt, als engagierte Zeugen, die keine Verfolgung scheuen. Ostern ist das älteste Fest der Christen. Wir feiern dieses Fest in der Osternacht: In der dunklen Kirche spüren wir die Grabesstille. Dann zieht die Osterkerze mit dem Auferstehungsruf ein. Die Orgel erklingt wieder. Mit dem Sonnenaufgang erklingt das Osterlied. Tauferinnerung und Abendmahlsfeier schließen sich an. Ostern hat auch für uns Folgen: Alles ist anders. Gottes Liebe reicht über den Tod hinaus.

Nach: Andere Zeiten. Das Magazin zum Kirchenjahr 1/2017

In diesem Jahr jährt sich das Ereignis der Reformation zum 500. Mal. Am 31.10.1517 hängt Luther an der Tür der Schlosskirche zu Wittenberg 95 Thesen aus. Er wollte, dass - wie an einem schwarzen Brett der Universität - über seine Kritik am Ablasswesen diskutiert würde. Er ahnte nicht, welche Folgen dies haben würde: Ketzerprozess, Verbrennung seiner Bücher, Reichsacht, die Zeit auf der Wartburg, die Trennung von der römischen Kirche.

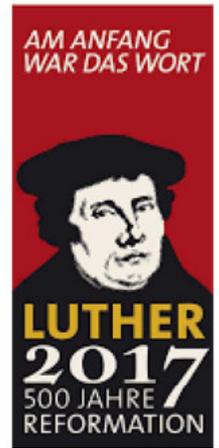
Mit dem 31.10.1517 begann die Reformation. 500 Jahre später will auch das evangelische Dekanat Dinkelsbühl an Martin Luther und die Reformatoren erinnern. Es soll die reformatorische Botschaft neu zur Sprache kommen: Ohne Zutun des Menschen ist der Mensch von Gott geliebt und gerecht!

Dabei ging Luther nie um sich. 1522 schreibt Luther von der Wartburg „an alle Christen, sich zu hüten vor Aufruhr und Empörung“ und ihn nicht als Symbolfigur einer religiösen Partei zu missbrauchen, die sich nach seinem Namen nennt; er bittet, „man wolle von meinem Namen schweigen und sich nicht lutherisch sondern einen Christen nennen. Was ist Luther? Ist doch die Lehre nicht mein! [...] Wie käme denn ich armer, stinkender Madensack dazu, dass man die Kinder Christi dürfte nach meinem nichtswürdigen Namen nennen? Nicht so, liebe Freunde! Lasst uns tilgen die parteiischen Namen und uns Christen heißen, nach Christus, dessen Lehre wir haben [...]. Ich bin und will keines Menschen Meister sein. Ich habe mit der Gemeinde die eine, allgemeine Lehre Christi, der allein unser Meister ist [Mt 23,8].“

Diesem Gemeindebrief liegt ein Heft bei, in dem Sie viele Veranstaltungen in unserer Region finden.

### Fernsehtipp

Am Mittwoch, den 22. Februar 2017, sendet die ARD um 20.15 Uhr den Spielfilm „Katharina Luther“.



### Orgel Plus in St. Georg Dinkelsbühl

30 Minuten Orgelmusik mit Volker Würth und besinnliche Worte mit Stadtpfarrer Martin Maurer und Pfarrer Dr. Markus Roth

Erster Termin: Sonntag 26. März, 17 Uhr.

### Kreuzgangspiele Feuchtwangen

In Feuchtwangen ist im Sommer das Theaterstück „Luther“ zu sehen

### Theater in Ehingen

Das „Ehinger Theatergsindl“ spielt im Sommer das Stück „Katharinentag“. Mehr unter [www.evangelisch-in-ehingen.de](http://www.evangelisch-in-ehingen.de)

### Reise auf den Spuren Luthers

Pfarrer i.R. Burmann, der am 5.3 bei uns Gottesdienst hält und viele Reisen organisiert, lädt zu einer Lutherreise ein: 18. bis 23. 04. 2017. Zusteigemöglichkeit am 18.4. um 7.05 Uhr an der Spielbank Feuchtwangen.

Mehr unter [www.burmann-agentur.de](http://www.burmann-agentur.de)

**Der Seniorenkreis 65+**

Siehe S. 11

**Mini-Gottesdienst**

Sonntag 5. Februar 10.30 Uhr  
Kinder von 0 bis 6 Jahre

**Kindergottesdienst**

vierzehntägig  
immer im 10 Uhr Gottesdienst  
ab Kindergartenalter

**Mutter-Kind-Gruppe**

Vierzehntägig Donnerstag,  
9.00 - 10.30 Uhr im Gemeindehaus  
Infos bei Claudia Karl, Tel. 55 19 10  
und Susanne Soldner, Tel. 55 14 00

**Müttergruppe**

für Mütter von Kindern mit Handicap  
Infos bei Tanja Popp: Tel. 5 54 95 10

**Jungschar****mittwochs**

17.30 Uhr bis 19 Uhr  
Mädchenjungschar 3.-6. Klasse

**donnerstags**

15 Uhr bis 16.30 Uhr  
Mädchen und Jungs 1.+2. Klasse

18 Uhr bis 19.30 Uhr  
Jungen-Jungschar 3.-6. Klasse

19 bis 20.30 Uhr  
Mädchen und Jungs ab 7. Klasse

**Fit am Morgen**

Mittwoch 9 bis 10 Uhr  
im Gemeindehaus

**Gesprächskreis**

für pflegende Angehörige  
in der Diakoniestation  
Info Tel. 58 27 62

**Morgenandacht**

jeden Mittwoch 7 Uhr in der Kirche  
(außer in den Ferien)

**Meditation**

Mittwoch 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus

**Feldenkrais-Methode**

Dienstag 9.00 - 10.15 Uhr  
im Gemeindehaus  
Info Tel: 09857/1876

**Kirchenchor**

Montag 20 Uhr  
im Gemeindehaus

**Posaunenchor**

Freitag 19.30 Uhr im Gemeindehaus;  
Infos bei Karin Haverkämper Tel. 2288.

**Hauskreise**

Vierzehntägig dienstags 20 Uhr  
bei Irene Grüb, Tel 7524

Monatlich mittwochs  
bei Sabine Hettler, Tel. 555199

### Jugendgottesdienst

der Evang. Jugend im Dekanat  
Dinkelsbühl

am 19. März um 19.00 Uhr  
in der Evang.-Luth. Kirche in Schopfloch  
Gottesdienst mal etwas anders erleben!

### Dekanatskindertag

**13. Mai**

**für Kinder von 6 – 10 Jahren**

am Gelände des Jugendübernachtungs-  
hauses in Veitsweiler

Ein erlebnisreicher Tag mit  
Kindergottesdienst, Geschichten und  
Spielstationen! Kosten: 8,- €

Anmeldungen mit Buszeiten ab April in  
der Grundschule Segringen, dem Pfarramt  
oder im Jugendbüro erhältlich.

### Kirchenkreiskonferenz

**19. – 21 Mai**

**für Mitarbeitende ab 15 Jahren**  
im Hesselberghaus

„Outdoor & Survival“ ist das Thema der  
Mitarbeiterfortbildung, zu der  
Mitarbeitende der Evangelischen  
Kinder- und Jugendarbeit aus dem  
gesamten Kirchenkreis Ansbach/  
Würzburg-Süd eingeladen sind.  
Verschiedenste erlebnis- und natur-  
pädagogische Angebote zum Selbst-  
ausprobieren warten auf uns.

Anmeldung über das Jugendbüro möglich!

### Jugendcamp in Kroatien

**vom 4.-11. Juni (Pfingstferien)**

auf der Insel Mali Losinj

für Jugendliche ab 13 Jahren

Eine Woche Gemeinschaft erleben in  
traumhafter Landschaft mit türkisblauem  
Meer. Kreative, spielerische, sportliche  
und christlich-thematische Workshops  
warten auf Dich. Es bleibt auch genügend  
freie Zeit für einen Stadtbummel,  
Sonnenbaden oder eine Abkühlung im  
Meer.

Kosten: 325,- € für die An- und Abreise  
mit Bus & Fähre, Unterkunft, Verpflegung  
& Programm

**Bitte zeitnah anmelden!**

**Nur noch 10 freie Plätze!**

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei:  
Evang. Jugend im Dekanat Dinkelsbühl

Jugendbüro am Weinmarkt 9

91550 Dinkelsbühl

Tel.: 0 98 51/55 44 52

Fax: 0 98 51/55 42 78

E-Mail: [ej-dinkelsbuehl@web.de](mailto:ej-dinkelsbuehl@web.de)



---

## Unser Seniorenkreis trifft sich um 14 Uhr im Gemeindehaus

Dienstag, 07.02.2017

„Mit den Bäumen durch das Jahr – Gedanken, Geschichten, Gleichnisse“

Lichtbildervortrag von Frau Gisela Farian, musikalisch unterstützt von Hans Farian.

Dienstag, 04.04.2017

„500 Jahre Reformation – Aus dem Leben Martin Luthers“.

### Seniorensternfahrt auf den Hesselberg

Donnerstag, 16.03.2017, Beginn: 14.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr

Referent: Günter Hessenauer, Nürnberg, seit 20 Jahren geschäftsführender  
Sprecher des Arbeitskreises „MundArt in der Kirche“

#### „Versteht Gott nur Hochdeutsch?“

Dieser Frage geht Günter Hessenauer in unterhaltsamer Weise nach. Wir werden auch Lieder singen und bekannte Texte in Mundart hören. Außerdem erleben wir eine Andacht und ein geselliges Kaffeetrinken in großer Runde.

Anmeldung über Anneliese Rühl, Tel.Nr. 09851/3948 – Wir bilden wieder private Fahrgemeinschaften  
Kosten: (inkl. Kaffee und Kuchen): 8,00 €

### Dekanatsfrauenabend

St. Paulskirche Dinkelsbühl, 14. 03. 2017, 19 Uhr

„Dir nahe sein – geliebt, geschätzt, gesegnet“

Buntes, abwechslungsreiches Mitsingkonzert mit Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth und Tochter Christianna.

Während der Pause und im Anschluss können CDs von JM Roth sowie Produkte des Bastelkreises und des Eine-Welt-Ladens erworben werden.

---

### Landfrauentag

Hesselberghalle Wassertrüdingen, 9. Februar 9.30 bis 15.30 Uhr

„Katharina und Martin Luther – hinter jedem großen Mann steckt eine starke Frau!“

Passend zum Reformationsjubiläum wird ein heiter-tiefgründiger Blick auf das Leben der „Lutherin“ geworfen. Ein Vortrag und ein Musical zeigen welchen Einfluss Katharina von Bora auf das Wirken und Denken ihres Mannes hatte.

Referenten sind Pfarrer Dr. Fabian Vogt und Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt.

---

## Ihre Ansprechpartner und Angebote der Diakonie

### **Ambulante Krankenpflege/Diakoniestation**

Diakoniestation DKB-West in Segringen Tel. 58 27 62

### **Tagespflege, Haus der Diakonie, Am Holderstock 4, Ehingen**

Pflegedienstleitung: Frau Beck, Tel.: 09835/9779658

### **Stephanus Alten- und Pflegeheim, Crailsheimer Str.25, Dinkelsbühl**

Tel.: 09851/ 57680, Mail: [stephanusheim@diakonie-dkb-wtr.de](mailto:stephanusheim@diakonie-dkb-wtr.de)

### **Beratungsstellen Nördlinger Straße 4, Dinkelsbühl:**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Frau Behlert, Tel.: 09851/589545

Mail: [christiane.behlert@diakonie-ansbach.de](mailto:christiane.behlert@diakonie-ansbach.de)

Psychosoziale Beratung: Frau Dobberstein, Tel.: 09851/554677

Mail: [sozialps-dienst-dinkelsbuehl@diakonie-ansbach.de](mailto:sozialps-dienst-dinkelsbuehl@diakonie-ansbach.de)

Suchtberatung: Herr Bayer, Tel.: 09851/4760

Mail: [alexander.bayer@diakonie-ansbach.de](mailto:alexander.bayer@diakonie-ansbach.de)

### **Sonstige Beratungsangebote:**

Schwangerschaftsberatung (Diakonisches Werk Ansbach): Tel.: 0981/4661490

Ehe- und Familienberatung (Diakonisches Werk Ansbach):

Frau Wahlbrecht-Landes, Tel.: 0981/9690614 oder 0981/969060

Schuldner- und Insolvenzberatung (Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen):

Herr Willms, Tel.: 09141/997674, Mail: [markus.willms@diakonie-wug.de](mailto:markus.willms@diakonie-wug.de)

### **Für Krisensituationen außerhalb der Sprechzeiten nachts und an Wochenenden**

Krisendienst Mittelfranken, Tel.: 0911/4248550

### **Sonstiger Ansprechpartner für diakonische Fragen:**

Pfr. Gunther Reese, Beauftragter für Diakonie im Dekanat Dinkelsbühl,

Tel.: 09853/1688

Mail: [diakonie.moenchsroth@t-online.de](mailto:diakonie.moenchsroth@t-online.de)

Sprechzeit im Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2, Dinkelsbühl:

mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Tel.: 09851/57 03 038

---

Was nicht in meinem Plan lag, das hat in Gottes Plan gelegen.

Edith Stein

Wussten Sie, dass es lange Wartelisten bei der Stadt gibt, mit Namen von Familien und Einzelpersonen, die dringend eine günstige Wohnung suchen?

Es fehlt an Sozialwohnungen. Aber natürlich benötigen nun auch die aus ihrer Heimat geflohenen und entwurzelten Menschen bezahlbaren Wohnraum, um nach und nach in ein normales Leben finden zu können. Wir haben jetzt eine Situation, in der es auf den Zusammenhalt aller ankommt. Überlegen wir gemeinsam, was wir JETZT tun können und was mittelfristig getan werden muss! Jetzt sofort kann geholfen werden, wenn möglichst viele leerstehende Wohnhäuser und Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Wer hätte ein Haus, ein Zimmer oder eine Wohnung in Dinkelsbühl und Umgebung zu vermieten? Sicher ließen sich auch Mittel und Wege finden, um Wohnraum herzurichten, der vielleicht in keinem guten Zustand ist.

Sprechen Sie mit uns! Bitte melden Sie sich in einem der Pfarrbüros und helfen Sie mit, Menschen eine Herberge zu geben:

09851/ 2245 (Katholisches Pfarramt) oder 2319 (Ev. Dekanat).

Ihre

Martin Maurer  
Stadtpfarrer

Uland Spahlinger  
Dekan

---

### **Gaben des Jahres 2016:**

Eigene Gemeinde	21.566,- €
Landeskirchliche Kollekten	2.995,- €
Weltmission und Ökumene (incl. Ecuador, Lima, Ghana, Beit Jala, Brasilien etc.)	5840,- €
Brot für die Welt, Katastrophenhilfe	14.640,- €
Diakonische Aufgaben (incl. Bruckberg, Krebshilfe, Hospizverein, Blaues Kreuz etc.)	2.794,- €
Sammlungsspenden Sonstiges	3.350,- €
zur freien Verfügung	913,- €
	52.098,- €
	=====

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Am Palmsonntag, 9. April um 9.30 Uhr, werden konfirmiert

Niklas Baumann, Seidelsdorf

Johannes Ganßer, Rain

Fabian Rosenbaum, Rain

Dennis Kaspar, Abelinweg, Dinkelsbühl

Maximilian Ries, Segringen

Christian Wallkum, Wolfertsbronn

Die Kirchengemeinde wünscht Gottes Segen!

---

### Exerziten in der Passionszeit

Exerziten heißt auf deutsch einfach „Übungen“. Es geht darum, für eine bestimmte Zeit sich jeden Tag einige Minuten eine Aus-Zeit zu nehmen: Zur Stille, zum Gebet, zum Lesen eines Bibelwortes.

Die Erfahrungen des Tages und der Woche werden in gemeinsamen Treffen besprochen. Am 7. März findet um 20 Uhr im Gemeindehaus Segringen ein erstes Treffen statt: Für Interessierte, für Neugierige, für Menschen mit Sehnsucht nach Gott, Stille und Austausch. Danach trifft sich die Gruppe weiter dienstags am 14., 21. und am 28. März und zum Abschluss am 4. April. Begleitet wird die Exerzitiengruppe von Gemeindeferentin Monika Gröner und Pfarrer Dr. Markus Roth. Bewusst gemeinde- und konfessionsübergreifend gehen wir unter dem Thema „Das Vaterunser“ fünf Wochen gemeinsam durch die Passionszeit. Kommen Sie mit? Infos im katholischen Pfarramt Dinkelsbühl und im evangelischen Pfarramt Segringen.

Sie wollen Online-Exerziten machen? Sie können sich anmelden unter [www.oekumenische-alltagsexerziten.de](http://www.oekumenische-alltagsexerziten.de) und werden begleitet.

### Durchblick

Ein junges Ehepaar zieht in eine neue Nachbarschaft. Beim Frühstück am nächsten Morgen sieht die junge Frau ihre Nachbarin draußen beim Aufhängen der Wäsche. „Die Wäsche ist aber nicht besonders sauber“, sagt sie. „Sie weiß nicht, wie man richtig wäscht. Vielleicht braucht sie ein anderes Waschmittel!“ Ihr Mann sieht hin, bleibt aber still. Jedes Mal wenn ihre Nachbarin die Wäsche zum Trocknen aufhängt, macht die junge Frau die gleiche Bemerkung. Ungefähr einen Monat später sieht sie plötzlich im Nachbargarten schöne saubere Wäsche hängen. Freudig überrascht sagt sie zu ihrem Mann: „Guck mal, endlich hat sie gelernt, wie man richtig wäscht! Ich frage mich, wer ihr das beigebracht hat.“ Daraufhin entgegnet ihr Mann trocken: „Heute morgen bin ich früh aufgestanden und habe unsere Fenster geputzt!“

Über 100 Gemeindeglieder engagieren sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich. Das ist wunderbar und überhaupt nicht selbstverständlich. Der Kirchenvorstand lädt am 12. Februar nach dem Gottesdienst zum **Mitarbeitendenjahresempfang** ins Gemeindehaus ein. Falls Sie noch nicht eingeladen wurden: Kommen Sie bitte dazu!

In seiner Januarsitzung hat sich der Kirchenvorstand wieder mit dem **Thema Friedhof** beschäftigt. Der Kirchenvorstand ist sehr dankbar, dass Angehörige die Gräber so wunderschön und liebevoll pflegen. Unser Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer. Er ist auch ein schöner Garten, ein Ort der Hoffnung. Hier blühen im Frühjahr und Sommer Blumen, es brennen Lichter und: Es stehen da die Kreuze als Zeichen der Hoffnung. Für die ersten Monate der Grabpflege hat der Kirchenvorstand eine dringende Bitte: Stellen Sie bitte in den ersten Monaten Schalen auf den Grabhügel. Verändern sie den Grabhügel bitte nicht und **bringen Sie keine Erde aus dem Friedhof**. Aus Pietätsgründen und im Sinne des Verbots der Störung der Totenruhe darf keine Friedhofserde aus dem Friedhof gebracht werden. Sie enthält Knochen von Verstorbenen und muss hier verbleiben. Der Grabhügel senkt sich noch. Vielen Dank!

Weil wir immer wieder gefragt werden: In einigen Jahren plant der Kirchenvorstand auf der Ostseite der Kirche die ganze Fläche für **Urnengräbern** in verschiedenen Variationen. Sind Sie an einer Baumbestattung interessiert? Sprechen Sie uns an!

Die Genehmigungen für das **Verputzen der feuchten Stellen** an der Nordseite der Kirche im Innenraum ist aus München gekommen. Die Arbeiten werden im Frühjahr in Angriff genommen. Auch die Genehmigung für die Restaurierung der **Epitaphien** an der Außenseite ist da. Die Arbeiten werden 2017 weitergeführt.

Wir sind für Sie da

**Pfarramt Segringen:** ☎ 55 51 36

Fax: 5 35 53 [pfarramt.segringen@elkb.de](mailto:pfarramt.segringen@elkb.de)

**Bürozeiten** Sekretärin Ingrid Kundner:

Donnerstag 16 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr

**Spendenkonto:**

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF 1DKV

**Sozialstation des Diakonievereins** in Segringen

☎ 58 27 62



Redaktionsteam: Ingrid Kundner, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth; Fotos: Privat

**Auf den Bildern** (von li. nach re.):

Oben: Mitglieder des Kirchenchores werden verabschiedet (mit den Sprechern des Chores). Mitwirkende beim Lutherabend.

Mitte: Laternenumzug der Mutter-Kind-Gruppe, Baumpflanzaktion am Friedhof

Unten: Der Schulchor bei seinem Adventskonzert, Mitwirkende beim Krippenspiel

